

Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 76 (1979)

Heft: 11

Artikel: Schweizerische Konferenz für öffentliche Fürsorge

Autor: Mittner, R. / Kropfli, A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-838805>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift für öffentliche Fürsorge

Nr. 11 November 1979
76. Jahrgang

Beilage zum "Schweizerischen Zentralblatt für
Staats- und Gemeindeverwaltung" Nr. 11/79

Monatsschrift für öffentliche Fürsorge
und Jugendhilfe, Enthaltend die Entscheide
aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozial-
versicherungswesens. Offizielles Organ der
Schweizerischen Konferenz für öffentliche
Fürsorge. Redaktion: ad. int. lic. iur.
R. Wagner, Schwanengasse 4, 8001 Zürich
Tel. (01) 211 67 33 Verlag und Expedition:
Orell Füssli Graphische Betriebe AG, 8036 Zürich
Jährlicher Abonnementspreis Fr. 26.-.
Der Nachdruck unserer Originalartikel ist
nur unter Quellenangabe gestattet.

Schweizerische Konferenz für öffentliche Fürsorge

Einladung

an Funktionäre aus der Sozialadministration der öffentlichen und privaten Fürsorge, die sich mit Fragen der Sozialversicherung befassen und sich in dieser Materie weiterbilden möchten.

Kursthema: Sozialversicherung aktuell

unter besonderer Berücksichtigung der Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV, der Hilflosenentschädigung (HL), der Hilfsmittel sowie der Förderung der Altershilfe.

Programm

Montag, 10. Dezember 1979

im *Hotel Nova-Park, Zürich*, Badenerstrasse 420 (Tram Nr. 3 ab Hauptbahnhof, Haltestelle Albisriederplatz).

09.30 Uhr Eröffnung des Kurses durch den Präsidenten der Schweiz. Konferenz für öffentliche Fürsorge, Rudolf Mittner, Vorsteher des Sozialamtes der Stadt Chur.

Referate

1. **Ergänzungsleistungen zur AHV / IV**
Herr *Notar Hanspeter Häsler*, Adjunkt der Ausgleichskasse des Kantons Bern.

2. **Hilflosenentschädigung**
Herr *Franz Wyss*, Chef der Sektion Invaliditätsfragen und Taggelder im Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.
3. **Hilfsmittel**
Herr *Dr. Peter Speich*, Leiter der AHV-Ausgleichskasse des Kantons Zürich.
4. **Förderung der Altershilfe**
Herr *Albrik Lüthy*, Chef der Sektion Institutionen der Alters- und Invalidenhilfe im Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

12.15 Uhr Mittagessen im Hotel Nova-Park.

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Gruppenarbeit
(Die Teilnehmer können Fragen aus ihrer Praxis vorbringen.)

Pause

16.30 Uhr **Schlussbetrachtungen**
Herr Albrik Lüthi, Sektionschef des Bundesamtes für Sozialversicherung.

ca. 17.00 Uhr Ende des Kurses.

Administratives

Anmeldungen bis spätestens *25. November 1979* an Herrn Josef Huwiler, Fürsorgesekretär beim Fürsorgedepartement des Kantons Luzern, Bahnhofstrasse 15, 6002 Luzern, Tel. 041 / 21 92 85.

Kursgeld Fr. 50.— inkl. Mittagessen.

Einzahlung bis 25. November 1979 auf Postcheckkonto der Schweiz. Konferenz für öffentliche Fürsorge, 60-17682, Luzern.

Tagungskarten werden vor dem Kurs zugestellt.

Schweiz. Konferenz für öffentliche Fürsorge

Der Präsident:
R. Mittner, Chur

Der Aktuar:
A. Kropfli, Bern

Vernehmlassung zu einer Totalrevision der Bundesverfassung (2. Teil)

3. Sozialordnung und Sozialrechte (Art. 2 und Art. 26 des Verfassungsentwurfes)

Dass die Schaffung sozialer Sicherheit zu den obersten Zielen des Staates gehört, kommt schon in der Präambel und in Art. 1 des Verfassungsentwurfes zum Ausdruck, wo gesagt wird, dass sich die Stärke des Volkes am Wohl des Schwachen misst, und dass die